

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

Beste Gründungsdynamik im Freistaat Bayern - auch sonst vieles im grünen Bereich!

Der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen belegt mit 59,2 Punkten Platz 16 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen Platz elf unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen lag dieser Saldo 2007 bei 3,8 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang drei im Gesamtranking und Platz eins unter 96 kreisfreien Städten und Landkreisen in Bayern.
- Junge Arbeitslose sind eine besondere Problemgruppe am Arbeitsmarkt, weil die Gefahr besteht, dass Betroffene den Einstieg in Arbeit gar nicht finden. Im September 2008 waren im Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen 1,4 Prozent aller 15 bis 24-Jährigen arbeitslos. Im Bundesmittel lag der Anteil junger Arbeitsloser bei 3,5 Prozent. Rang 19. Im eigenen Bundesland kommt der Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen damit auf Platz 15 von 96 Städten und Kreisen.
- Statistisch verfügt jeder Einwohner im Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen über eine Kaufkraft von 22.165 Euro. Rang 23 bei einem bundesweiten Mittelwert von 18.541 Euro. In Bayern ergibt sich dadurch Rang elf von 96 Städten und Kreisen.
- Statistisch stehen 100 Nachfrager im Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen einem Angebot von 105,3 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 27 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Bayern bedeutet das Platz 27 unter 96 kreisfreien Städten und Landkreisen.

Schwächen:

- Mit einem Pendlersaldo von -7,7 je 100 Einwohner belegt der Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen Rang 302 im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Bayern kommt der Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen damit auf Platz 64 unter 96 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.
- 6,9 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 208 sowie Platz 34 unter 96 untersuchten Städten und Kreisen in Bayern.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
59,2	16	Landkreis München	11 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	16,4	12,5	22	10	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Euro je Ew	22.165	18.541	23	11	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	429	282	27	13	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	14,9	12,5	66	42	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	3,7	8,4	39	32	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	61,6	60,0	153	65	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	16,8	15,0	41	22	LK München
BIP je Einwohner	Euro	27.909	28.534	166	47	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	3,8	1,4	3	1	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-7,7	-0,8	302	64	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	1,9	5,6	41	37	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	1,4	3,5	19	15	LK Eichstätt
Demografie	Index	113,4	100,0	94	31	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	4.167	6.786	66	43	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	6,7	9,6	61	50	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	796	765	158	44	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	981	1.456	94	31	KS Dresden
Standort	Punkte	11,1	10,0	11	8	LK München
Produktivität 11)	Euro	65.444	58.299	63	23	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	31.068	31.846	181	22	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	6,9	7,8	208	34	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,1	2,2	160	31	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	8,9	4,8	41	14	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	54,2	54,3	165	26	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	105,3	98,9	27	27	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) GfK-Kaufkraft

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>